

# Gott ja, was gibt es doch für Narren

von Wilhelm Busch

Notizen / Anmerkungen

- 1 Gott ja, was gibt es doch für Narren!
- 2 Ein Bauer schneidet sich 'n Knarren
- 3 Vom trocknen Brot und kaut und kaut.
- 4 Dabei hat er hinauf geschaut
- 5 Nach einer Wurst, die still und heiter
- 6 Im Rauche schwebt, dicht bei der Leiter.
- 7 Er denkt mit heimlichem Vergnügen:
- 8 Wenn ick man woll, ick könn di kriegen!

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Gott ja, was gibt es doch für Narren](#)“ von [Wilhelm Busch](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Wilhelm Busch	<b>Titel</b>	„Gott ja, was gibt es doch für Narren“
<b>Verse</b>	8	<b>Wörter</b>	53
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









